



## **Einzugsermächtigung für die Kfz-Steuer**

Seit 2004 werden in Hessen nur noch Fahrzeuge zugelassen bzw. umgemeldet, wenn gleichzeitig eine Einzugsermächtigung für die Kfz-Steuer erteilt wird.

Die Einzugsermächtigung für die Kfz-Steuer gilt nur für das zugelassene Fahrzeug und erlischt nach dessen Abmeldung bzw. Ummeldung auf einen anderen Halter.

Das bisherige Zahlungsverfahren über die Einzugsermächtigung soll nunmehr europaweit vereinheitlicht werden. Es erfolgt daher in einzelnen Zeitstufen eine Umstellung auf das **SEPA (Single Euro Payments Area)** – Lastschriftmandat. Statt Kontonummer und Bankleitzahl kommen künftig **IBAN (International Bank Account Number)** und **BIC (Business Identifier Code)** zum Einsatz.

Bis zum 30.6.2014 wird ein **Kombimandat** verwendet, welches eine Verbindung der bisher genutzten Einzugsermächtigung und dem neuen SEPA-Lastschriftmandat darstellt. Jedes Bundesland hat einen eigenen Kombimandatsvordruck. **In Hessen können als Einzugsermächtigung für die Kfz-Steuer nur Kombimandate verwendet werden, welche die länderspezifische Gläubiger-Identifikationsnummer des Landes Hessen tragen.**

### **Ab dem 25. November 2013**

werden im Kreis Bergstraße für die Zulassung/  
Umschreibung eines Fahrzeugs immer benötigt:

- **Zulassungsantrag und Lastschriftmandat Hessen.** Beide Vordrucke können unter [www.kreis-bergstrasse.de](http://www.kreis-bergstrasse.de) (Bürgerservice/ Straßenverkehrswesen) ausgedruckt werden.
- **Bei Beauftragung eines Bevollmächtigten** wird zusätzlich eine unterschriebene Vollmacht benötigt (Eine Vollmacht befindet sich auf dem Zulassungsantrag).



**Beide Vordrucke, Zulassungsantrag und Lastschriftmandat Hessen, müssen vom künftigen Fahrzeughalter vollständig ausgefüllt und unterschrieben der Zulassungsbehörde vorgelegt werden.**

**Sollten Fahrzeughalter und Kontoinhaber nicht die gleiche Person sein, muss das Lastschriftmandat Hessen neben dem Fahrzeughalter **auch vom Kontoinhaber unterschrieben** werden. In diesem Fall muss vom Kontoinhaber zwecks Unterschriftenvergleichs eine Ausweiskopie vorgelegt werden.**

Sollte der Fahrzeughalter von der Pflicht zur Abgabe einer Kfz-Steuereinzugsermächtigung befreit sein, muss eine entsprechende Bestätigung des zuständigen Finanzamtes bei der Fahrzeugzulassung/ -umschreibung vorgelegt werden.

**Ein Fahrzeug kann nur dann zugelassen/ umgeschrieben werden, wenn der künftige Fahrzeughalter bei den hessischen Finanzämtern **keine Kfz-Steuerrückstände** und beim Kreis Bergstraße **keine rückständigen Gebühren/ Auslagen** hat, die im Zusammenhang mit vorangegangenen Zulassungen oder Abmeldungen von Fahrzeugen entstanden sind.**

**Weitere Informationen, insbesondere welche Unterlagen darüber hinaus für eine Fahrzeugzulassung benötigt werden, unter [www.kreis-bergstrasse.de](http://www.kreis-bergstrasse.de)**